

[Russische Föderation kann Gegenoffensive nicht mehr aufhalten - ISW](#)

30.05.2023

Russlands Raketen- und Drohnenangriffe auf Kiew sind häufiger geworden, aber sie haben die Fähigkeit des Aggressorlandes verringert, eine erwartete Gegenoffensive der ukrainischen Verteidigungskräfte abzuwehren. So die Experten des Instituts für Kriegsstudien (ISW) in einem Bericht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russlands Raketen- und Drohnenangriffe auf Kiew sind häufiger geworden, aber sie haben die Fähigkeit des Aggressorlandes verringert, eine erwartete Gegenoffensive der ukrainischen Verteidigungskräfte abzuwehren. So die Experten des Instituts für Kriegsstudien (ISW) in einem Bericht.

Die Russische Föderation hat in der Nacht vom 28. zum 29. Mai und am Nachmittag des 29. Mai eine weitere Serie von Angriffen auf die Ukraine mit Marschflugkörpern und Drohnen aus iranischer Produktion durchgeführt.

Die Russen feuerten eine relativ höhere Anzahl von Raketen ab als bei den jüngsten Angriffsserien, die auf die größte Serie von russischen Drohnenangriffen seit Beginn der umfassenden Invasion in der Ukraine am 28. Mai folgten.

ISW-Experten haben bereits festgestellt, dass Russland in den letzten Monaten mit einer neuen begrenzten Luftkampagne versucht hat, die ukrainischen Gegenoffensivkräfte zu schwächen.

„Die Tatsache, dass Russland vorrangig Kiew angreift, dürfte die Fähigkeit der Kampagne, potenzielle ukrainische Gegenangriffe abzuschrecken, weiter einschränken“, heißt es in der Publikation.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.